

Schack, Adolf Friedrich von: Am Kamin (1854)

- 1 Stürme, Dezember, vor meinem Gemach,
- 2 Hänge Zapfen von Eis an das Dach;
- 3 Nichts doch weiß ich vom Froste;
- 4 Hier am wärmenden, trauten Kamin
- 5 Ist mir, als ob des Frühlings Grün
- 6 Rings um mich rankte und sproßte.

- 7 All das Gezweig, wie es flackert und flammt,
- 8 Plaudert vom Walde, dem es entstammt,
- 9 Redet von seligen Tagen,
- 10 Als es, durchfächelt von Sommerluft,
- 11 Knospen und Blüten voll Glanz und Duft,
- 12 Grünende Blätter getragen.

- 13 Fernher hallenden Waldhornklang
- 14 Glaub' ich zu hören, Drosselgesang,
- 15 Sprudelnder Quellen Schäumen,
- 16 Tropfenden Regen durchs Laubgeäst,
- 17 Der die brütenden Vögel im Nest
- 18 Weckt aus den Mittagsträumen.

- 19 Stürme denn, Winter, eisig und kalt!
- 20 An den Kamin herzaubert den Wald
- 21 Mir der Flammen Geknister,
- 22 Bis ich bei Frühlingssonnenschein
- 23 Wieder im goldgrün schimmernden Hain
- 24 Lausche dem Elfengeflüster.

(Textopus: Am Kamin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24951>)